

Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

Q1 / 2018



**Umsatz
steigt um
4% auf
643 Mio €**

- Währungen (-6 %) belasten organisches Wachstum (+ 10 %)
- EBIT mit 92 Mio € währungsbedingt 2 % unter hohem Vorjahr

Ausblick unverändert:

- Umsatzwachstum von 3 % bis 6 %
- EBIT-Steigerung von 2 % bis 4 %

Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2018	04
▪ Umsatzentwicklung im Konzern	04
▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
▪ Ertragslage des Konzerns	06
▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	07
Ausblick	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	11

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	Q1 2018	Q1 2017	Veränderung in %
Umsatz¹	643	618	4,0
Europa	396	368	7,6
Asien-Pazifik, Afrika	199	181	9,9
Nord- und Südamerika	95	104	-8,7
Konsolidierung	-47	-35	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	92	94	-2,1
Ergebnis nach Steuern	67	66	1,5
Investitionen	18	14	28,6
Freier Cashflow vor Akquisitionen	21	42	-50,0
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	0,48	0,47	
Vorzugsaktie	0,48	0,48	
Mitarbeiter zum 31. März	5.235	5.052	3,6

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

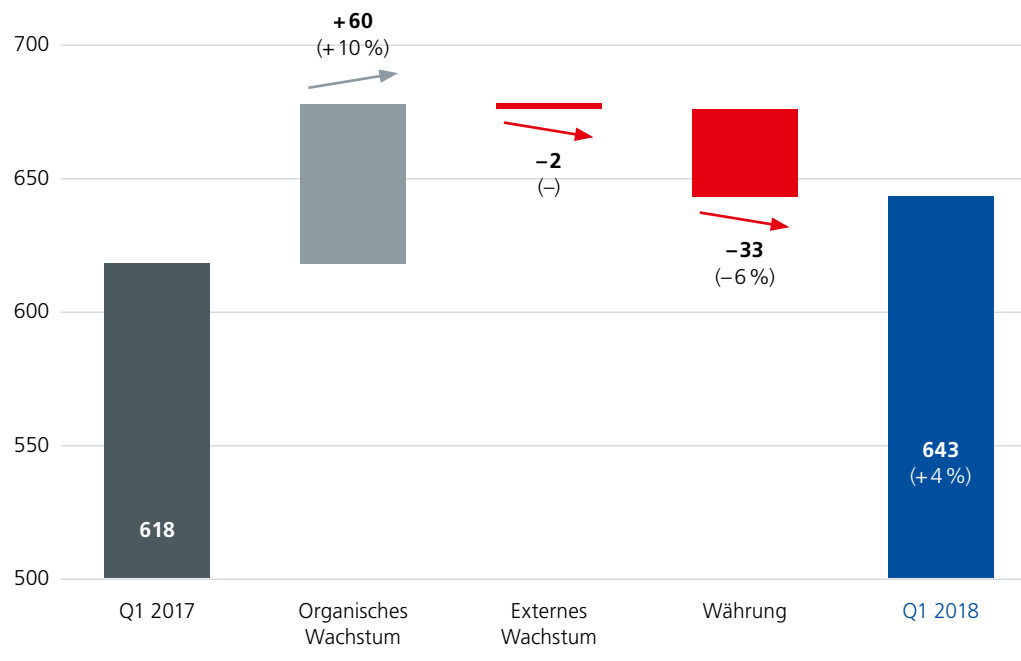
„Operativ sind wir gut in das Jahr 2018 gestartet. Wir haben deutliche Absatz- und Umsatzsteigerungen erzielt und währungsbereinigt unser Vorjahres-EBIT übertroffen. Konzernumsatz und Konzernergebnis des ersten Quartals sind erheblich durch die Wechselkursentwicklung negativ beeinflusst. Dieser Effekt wird sich voraussichtlich im Jahresverlauf 2018 reduzieren. Für die kommenden Quartale rechnen wir weiterhin mit einem starken Umsatzwachstum und einer positiven Ergebnisentwicklung. Unsere Prognose für das Gesamtjahr, die Umsatz- und Ergebnissteigerungen vorsieht, bestätigen wir.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2018

Umsatzentwicklung im Konzern

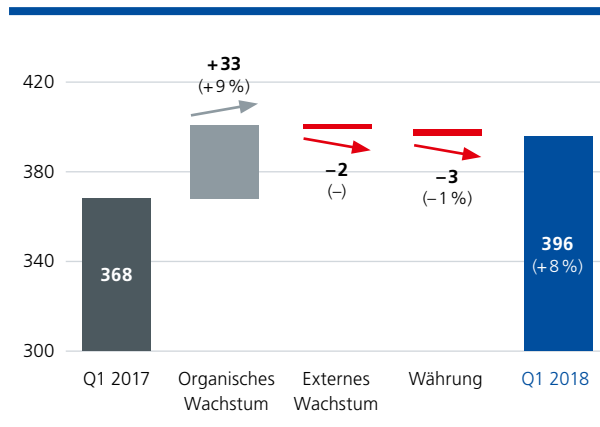
Umsatzentwicklung im Konzern (in Mio €)



- Starkes organisches Wachstum setzt sich fort
- Alle Regionen tragen dazu bei, insbesondere Asien-Pazifik, Afrika
- Negativer Währungseffekt zehrt mehr als die Hälfte dieses Wachstums auf
- Durch schwachen US-Dollar ist insbesondere Nord- und Südamerika von deutlichem Umrechnungseffekt betroffen
- Umsatz steigt um 4 % auf 643 Mio € (618)

Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

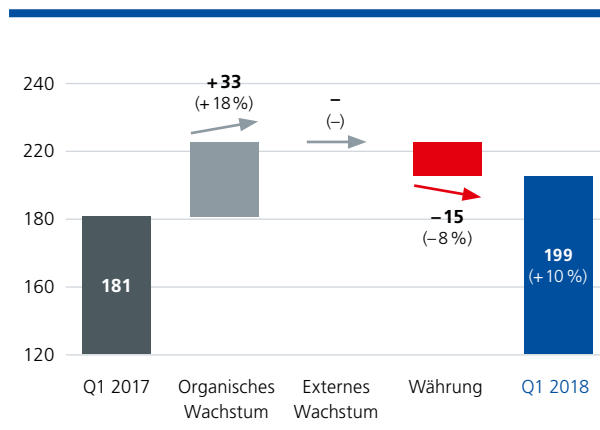
Europa (in Mio €)



Europa mit 396 Mio € um 8 % über Vorjahr (368)

- Organisches Umsatzwachstum in nahezu allen Ländern
- Nur geringe negative Währungsumrechnungseffekte

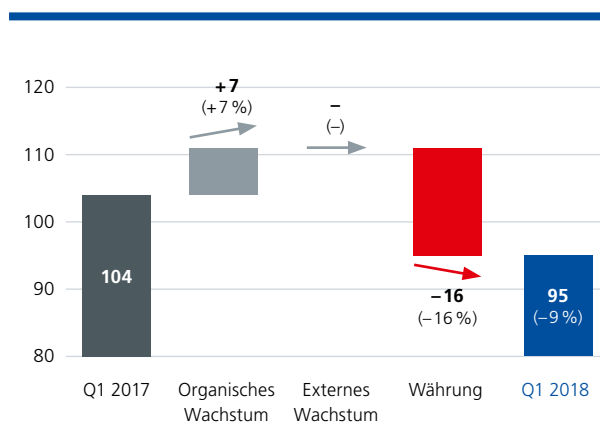
Asien-Pazifik, Afrika (in Mio €)



Asien-Pazifik, Afrika wächst um 10 % auf 199 Mio € (181)

- Organischer Umsatzzuwachs vor allem in China, aber auch in Australien und Südafrika
- Deutlich negative Währungsumrechnungseffekte bei allen Ländern der Region

Nord- und Südamerika (in Mio €)



Nord- und Südamerika mit 95 Mio € (104) um 9 % unter Vorjahr

- Erfreuliches organisches Wachstum in Nordamerika
- Umsatzrückgang durch Währungseinflüsse

Ertragslage des Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio €)

	Q1 2018	Q1 2017
Umsatzerlöse	643	618
Kosten der umgesetzten Leistung	-418	-392
Bruttoergebnis vom Umsatz	225	226
Vertriebsaufwand	-91	-91
Verwaltungsaufwand	-33	-32
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-12	-12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0	-2
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	89	89
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	3	5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	92	94
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	92	94
Ertragsteuern	-25	-28
Ergebnis nach Steuern	67	66
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	67	66
Ergebnis je Aktie in €¹		
Stammaktie	0,48	0,47
Vorzugsaktie	0,48	0,48

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Ergebnisrechnung des ersten Quartals deutlich geprägt von Auswirkungen der Wechselkursentwicklung; Effekt wird im Jahresverlauf abnehmen
- Zuwachs bei den Bruttoergebnissen der Gesellschaften durch höhere Verkaufspreise und gestiegene Mengen im ersten Quartal 2018; nach Umrechnung in die Konzernwährung Euro Konzernbruttoergebnis mit 225 Mio € (226) auf Vorjahresniveau; Bruttomarge erreicht 35,0 % (36,6)
- Auch Sonstige Funktionskosten deutlich wechselkursbeeinflusst und mit 136 Mio € (137) ebenfalls auf Vorjahresniveau
- EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen unverändert bei 89 Mio € (89)
- At-Equity-Ergebnis von 3 Mio € (5) durch schwaches wirtschaftliches Umfeld in Saudi-Arabien unter Vorjahr
- Damit auch EBIT von 92 Mio € (94) um 2 % unter Vorjahr
- Ergebnis nach Zinsen und Steuern mit 67 Mio € (66) um 1 Mio € gestiegen, Steuerquote wegen geringerer Quellensteuern auf Dividenden und verringerter amerikanischer Unternehmenssteuern um 3 %-Punkte auf 28 % (31) reduziert
- Ergebnis von 0,48 € (0,47) je Stammaktie und 0,48 € (0,48) je Vorzugsaktie

Ertragslage der Regionen / Segmente

Segmente (in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS- Konzern
Q1 2018					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	396	199	95	-47	643
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	48	31	14	-4	89
<i>in % vom Umsatz</i>	12,1 %	15,6 %	14,7 %	-	13,8 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	2	-	-	3
Segmentergebnis (EBIT)	49	33	14	-4	92
Investitionen in Anlagevermögen	9	6	3	0	18
Anzahl Mitarbeiter zum 31. März ¹	3.361	1.115	650	109	5.235
Q1 2017					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	368	181	104	-35	618
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	45	29	17	-2	89
<i>in % vom Umsatz</i>	12,2 %	16,0 %	16,3 %	-	14,4 %
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	5	-	-1	5
Segmentergebnis (EBIT)	46	34	17	-3	94
Investitionen in Anlagevermögen	8	4	2	0	14
Anzahl Mitarbeiter zum 31. März ¹	3.279	1.052	615	106	5.052

¹ Inklusive Auszubildende. Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Europa steigert EBIT um 3 Mio € auf 49 Mio € (46)

- Zuwachs vor allem in Deutschland
- Geringe positive und negative Währungseffekte gleichen sich weitgehend aus

Asien-Pazifik, Afrika mit EBIT von 33 Mio € (34) um 1 Mio € unter Vorjahr

- Steigerung insbesondere in China
- Rückgang beim At-Equity-Ergebnis aus Saudi-Arabien
- Spürbar negativer Währungsumrechnungseffekt in nahezu allen Ländern

Nord- und Südamerika mit EBIT von 14 Mio € (17) um 3 Mio € unter Vorjahr

- Ergebnisse der Gesellschaften in lokaler Währung nahezu auf Vorjahresniveau
- Rückgang im Ergebnis weitgehend umrechnungsbedingt

Ausblick

Ausblick für das Gesamtjahr 2018 unverändert:

- Umsatzwachstum von 3 % bis 6 %
- EBIT-Steigerung von 2 % bis 4 %

Wir erwarten eine Abschwächung des negativen Währungseffekts im Jahresverlauf. Mit Investitionen in der Größenordnung von 140 Mio € setzen wir den planmäßigen Ausbau unserer Kapazitäten fort.

FUCHS PETROLUB SE
Mannheim, 27. April 2018

Bilanz

in Mio €	31.3.2018	31.12.2017
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	282	287
Sachanlagen	474	471
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	39	37
Sonstige Finanzanlagen	3	2
Latente Steueransprüche	23	23
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte	822	821
Vorräte	370	366
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	411	374
Steuerforderungen	5	7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	26	22
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	183	161
Kurzfristige Vermögenswerte	995	930
Bilanzsumme	1.817	1.751
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139	139
Rücklagen des Konzerns	1.158	898
Konzerngewinn	67	269
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.364	1.306
Anteile anderer Gesellschafter	1	1
Eigenkapital	1.365	1.307
Rückstellungen für Pensionen	27	26
Sonstige Rückstellungen	3	4
Latente Steuerschulden	34	34
Finanzverbindlichkeiten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3	3
Langfristiges Fremdkapital	67	67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207	194
Sonstige Rückstellungen	35	39
Steuerverbindlichkeiten	27	28
Finanzverbindlichkeiten	4	1
Sonstige Verbindlichkeiten	112	115
Kurzfristiges Fremdkapital	385	377
Bilanzsumme	1.817	1.751

Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1 2018	Q1 2017
Ergebnis nach Steuern	67	66
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	14	13
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	0	0
Veränderung der latenten Steuern	0	1
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-3	-5
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Brutto-Cashflow	78	75
Brutto-Cashflow	78	75
Veränderung der Vorräte	-6	-17
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40	-29
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	21
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-6	6
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	39	56
Investitionen in Anlagevermögen	-18	-14
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	-1	0
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-19	-14
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	21	42
Freier Cashflow	20	42
Ausschüttungen für das Vorjahr	0	0
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	2	-8
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	2	-8
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	161	159
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	39	56
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-19	-14
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	2	-8
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	0	1
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	183	194

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

Finanzkalender

TERMINE 2018

27. April	Quartalsmitteilung Q1 2018
8. Mai	Hauptversammlung Mannheim
9. Mai	Informationsveranstaltung Zürich
31. Juli	Halbjahresfinanzbericht 2018
30. Oktober	Quartalsmitteilung Q3 2018

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs-oil.de

Thomas Altmann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs-oil.de

Andrea Leuser

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs-oil.de

HERAUSGEBER

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

HINWEIS ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

RUNDUNGSHINWEIS

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.